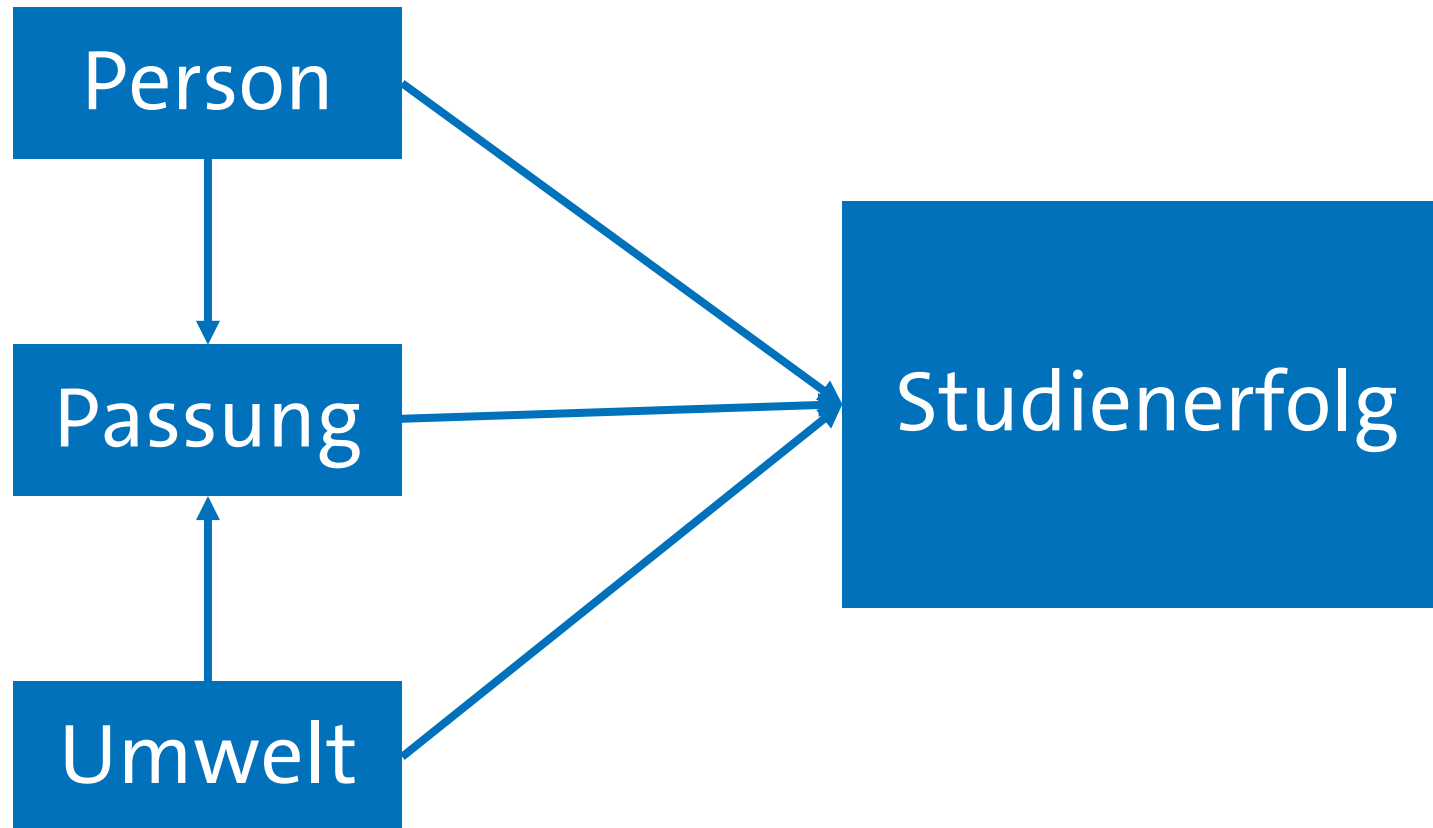


PASSUNG ZWISCHEN STUDIERENDEN UND HOCHSCHULE

CARLA BOHDICK
UNIVERSITÄT HAMBURG

PASSUNG



ZIEL UND AGENDA

Perspektive P-E fit Theorie und Ansätze für die Forschung zur
Passung an Hochschulen

- 1) Ansatzpunkt zur Sortierung von Forschung
- 2) Ansatzpunkt zur Untersuchung der Studierendenperspektive
- 3) Ansatzpunkt zur Untersuchung des Einflusses auf Studienerfolg

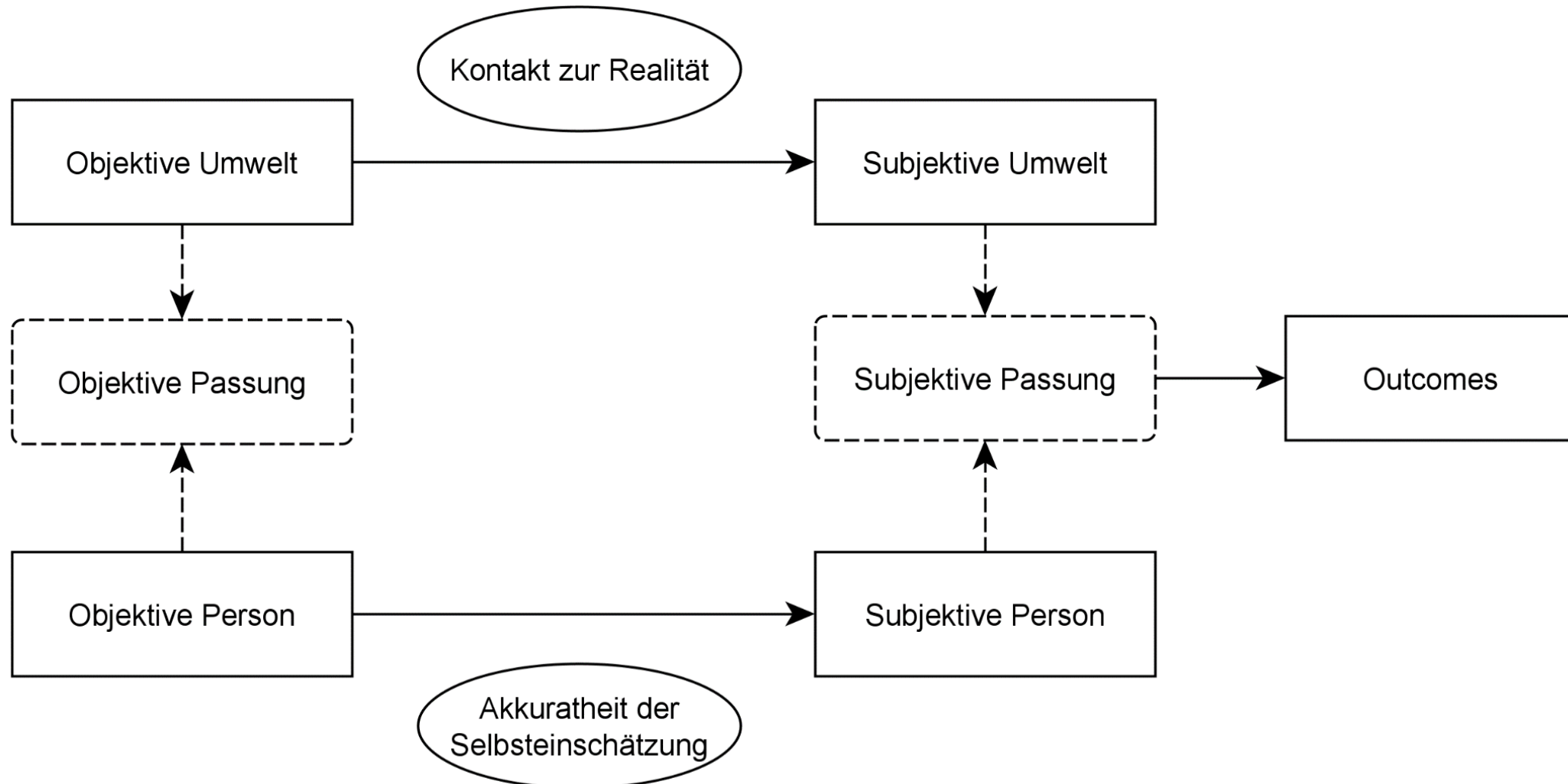
P-E FIT THEORIE

Passung zwischen Person und Umwelt
führt zu positiven Outcomes

Arbeitskontext (Edwards et al., 2006; Kristof-Brown et al., 2005)

Hochschule (Allen & Robbins, 2010; Bohndick et al., 2018; Gilbreath et al., 2011; Heise et al., 1997)

WAS IST PASSUNG EIGENTLICH



Bohndick et al. (2018, S. 841; adaptiert
von Edwards et al., 1998, S. 29;
Harrison, 1978, S. 176)

SORTIERUNG VON FORSCHUNG

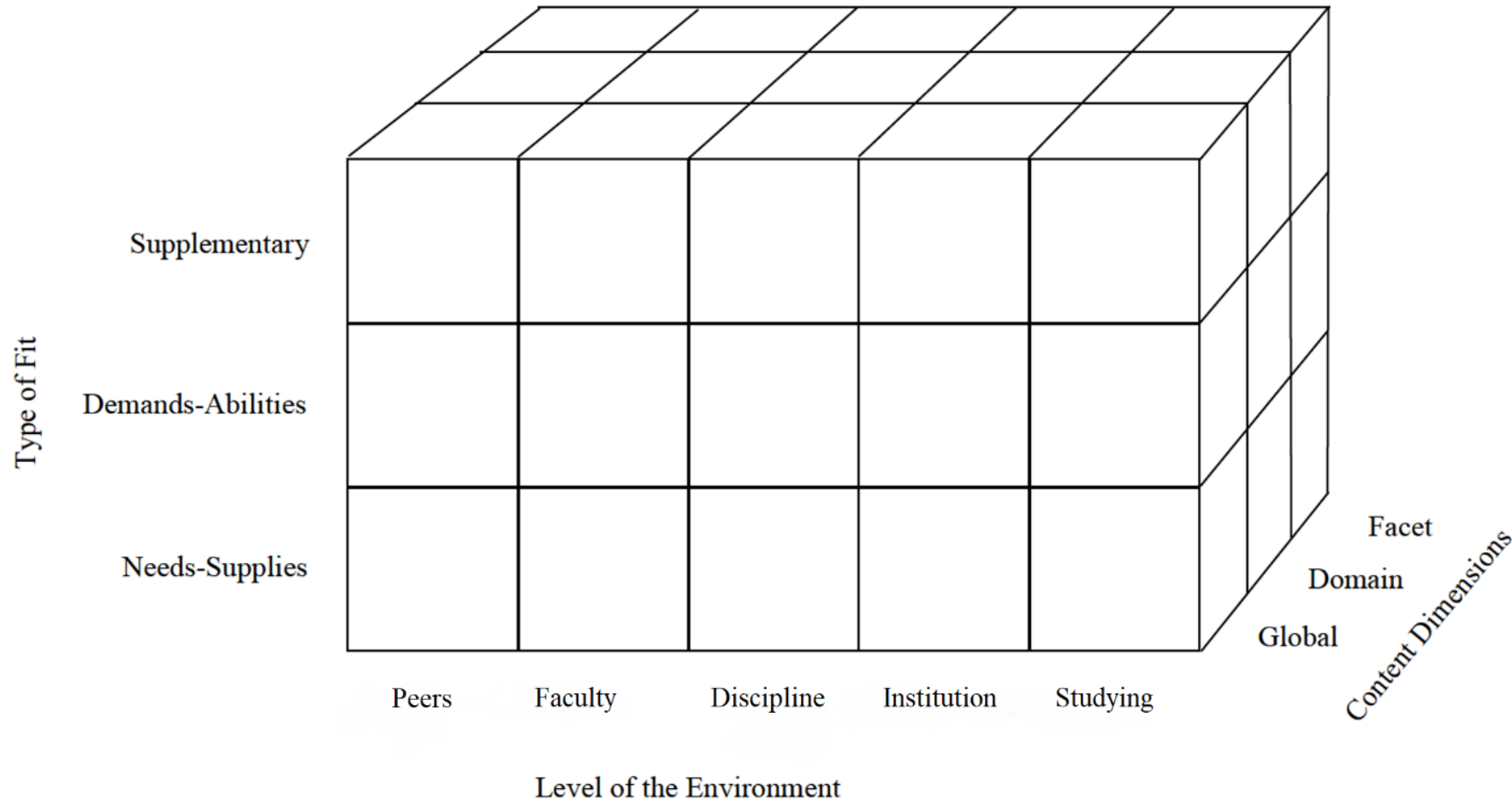
EIN ORDNUNGSSCHEMA FÜR FORSCHUNG ZU PASSUNG AN HOCHSCHULEN

BEREICHE VON PASSUNG

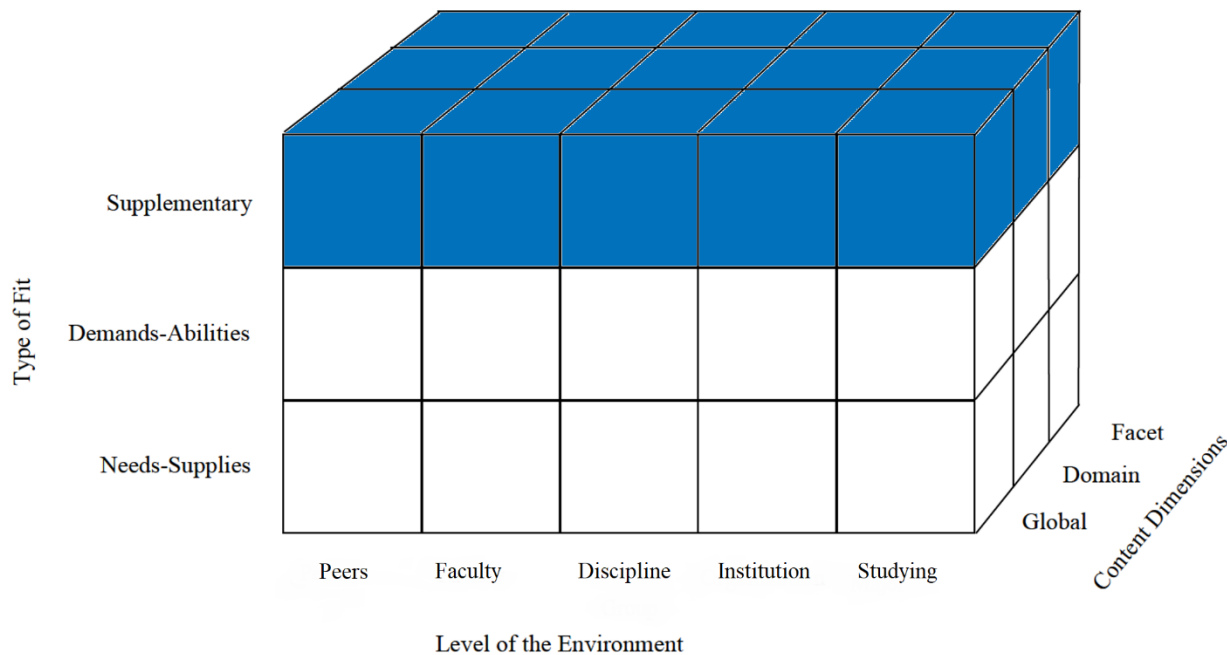
- Typen von Passung
 - Supplementär
 - Komplementär
 - Demands-Abilities
 - Needs-Supplies
- Inhaltsdimensionen
 - Global
 - Domäne
 - Facette
- Level der Umwelt
 - Ursprünglich: Individuum, Job, Gruppe, Organisation, Beruf
 - Für Hochschule: Kommiliton*innen, Lehrende, Disziplin, Institution, Studieren



IN WELCHEN BEREICHEN PASSUNG BETRACHTEN?

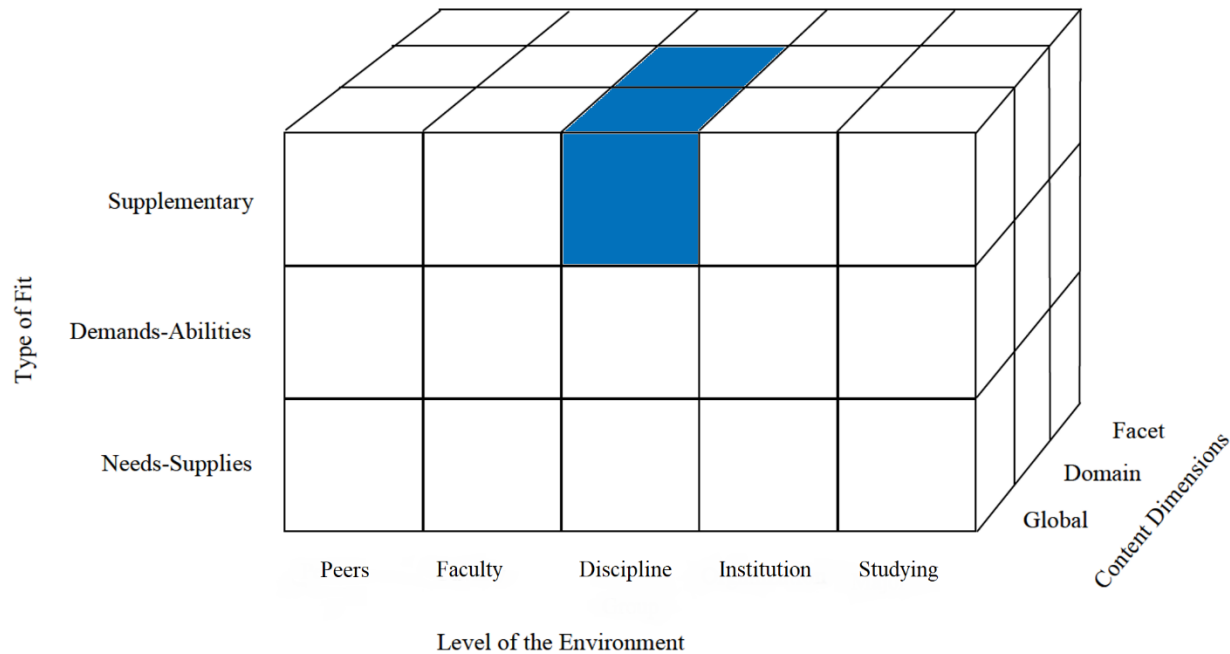


SUPPLEMENTÄRE PASSUNG



- Habitusforschung
(Lange-Vester & Sander, 2016)
 - Einfeldung ins Studium
(z.B. Ahrens, 2012; Heil et al., 2019)
 - Berufseinstieg
(z.B. Meister & Sotzek, 2017)
- P-E Fit Theorie
 - Ähnliche wahrgenommene akademische Anpassung
(Hutz et al., 2007)
- Passung zu Institution
 - Militärstipendium als Proxy für Passung
(Whipple & Dimitrova-Grajzl, 2021)

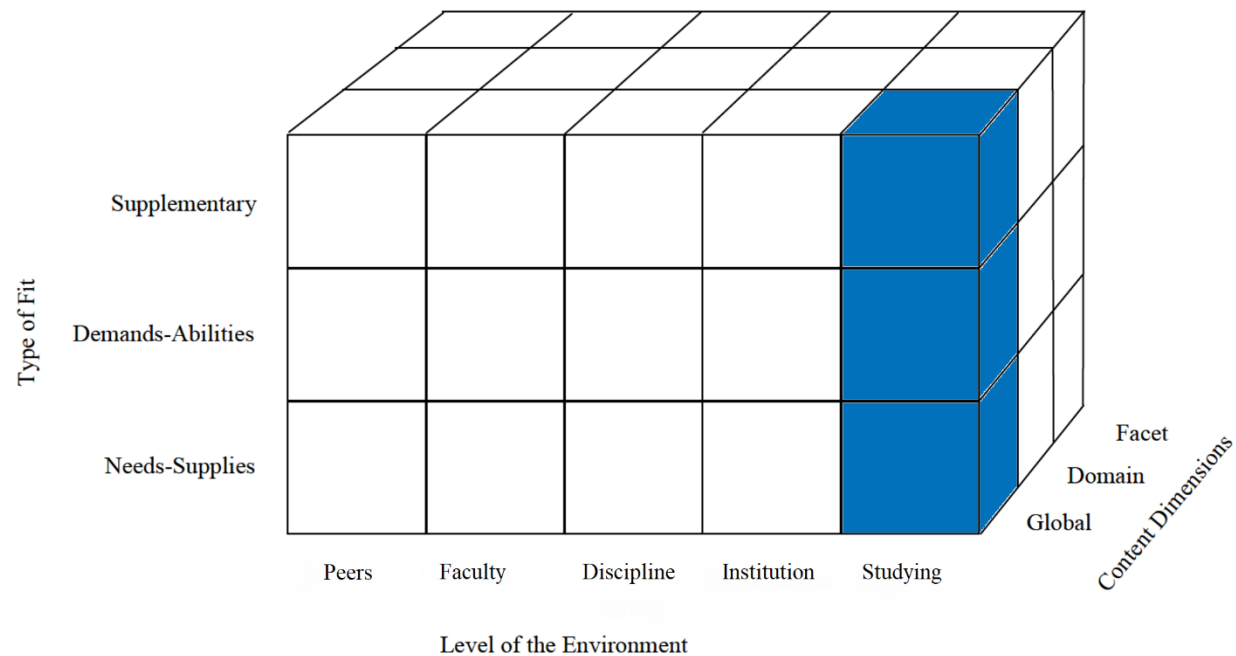
INTERESSEN UND STUDIENFACH



Passung zwischen Interessen und Studienfach (Holland, 1997)

- Zusammenhang mit Studienerfolg (Allen & Robbins, 2008; Feldman et al., 2004; Rocconi et al., 2020)
- Bestätigung in unterschiedlichen Ländern (Sidiropoulou-Dimakakou et al., 2008; Vahidi et al., 2016)
- Indizien, dass Wahrnehmung wichtiger ist, als objektive Passung (Vahidi et al., 2016)

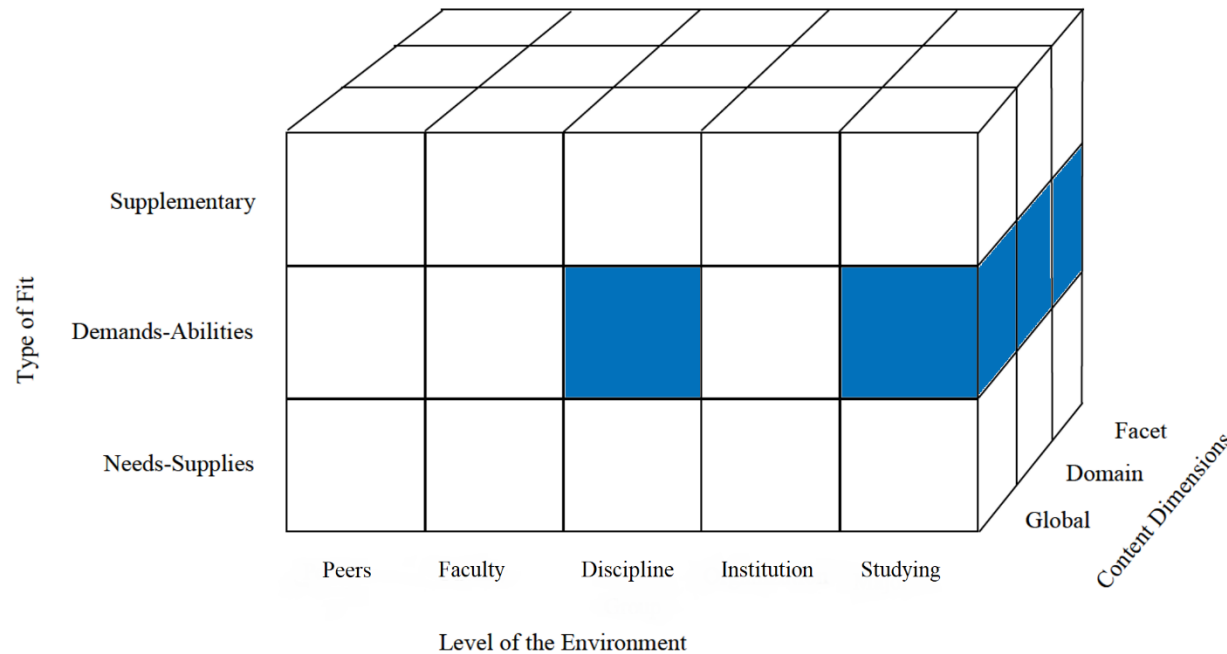
KLASSISCHE P-E FIT THEORIE



Überprüfungen des Modells

- Inkrementeller Nutzen:
Passung erklärt über andere Variablen hinaus Studienerfolg
 - Persönlichkeit (Etzel & Nagy, 2015)
 - Fähigkeitsselbstkonzept (Bohndick et al., 2018)
- Wie hängen Passungstypen zusammen?
 - Bestätigung Multidimensionalität (Etzel & Nagy, 2020)
 - Unterschiedliche Zusammenhänge mit AVs (Li et al., 2012)

PASSUNG VON ANFORDERUNGEN UND FÄHIGKEITEN



- Anforderungsanalysen
(z.B. Hell et al., 2007;
Bohndick & Buhl, 2014)
- Online-Self-Assessments (OSA)
zur (Selbst-)selektion
(z.B. Hasenberg & Schmidt-Atzert, 2014;
Mayr et al., 2016)
- Weiterentwicklungsorientierte
OSA (wOSA; Bohndick et al., 2019;
Bohndick & Kohlmeyer, 2016)
- Aufwendungen und Kosten
können von Studium abschrecken
(Becker, 2011)

KONKLUSION

- Passung prädiktiv für verschiedene Studienerfolgskriterien
- Insbesondere Anpassungsprozesse an Übergängen sind interessant
- Selektion vor Modifikation

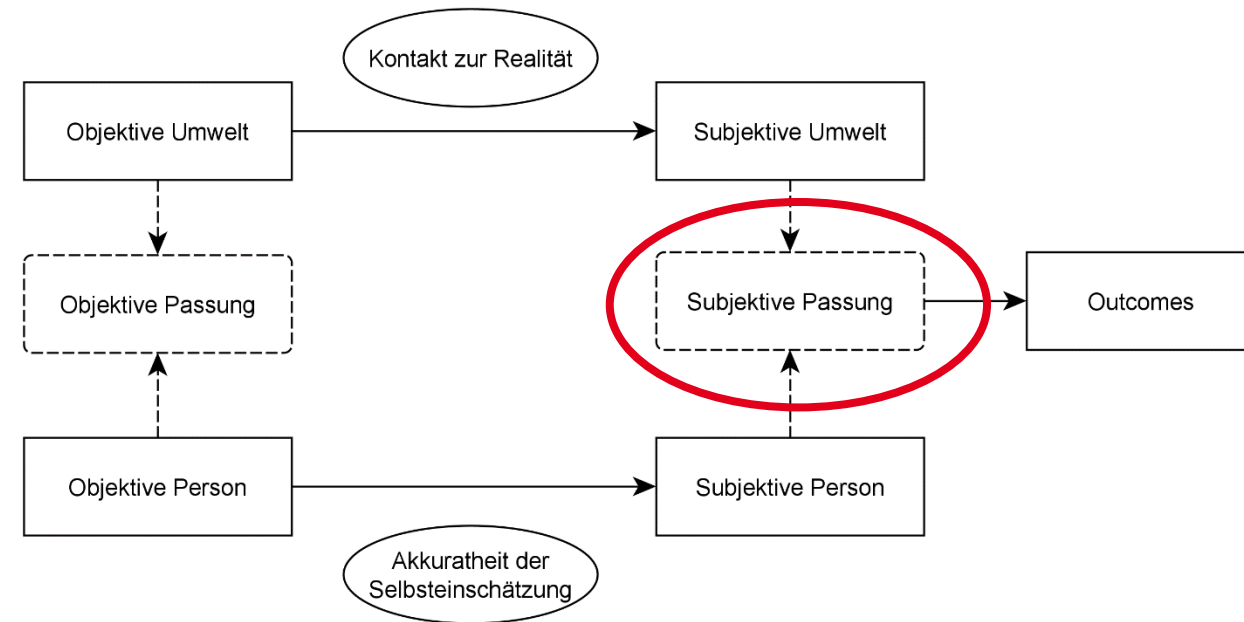
STUDIERENDENPERSPEKTIVE

WAS VERSTEHEN STUDIERENDE UNTER PASSUNG?

UNTERSUCHUNG VON PASSUNG

Zum Beispiel (s. Li et al., 2012):

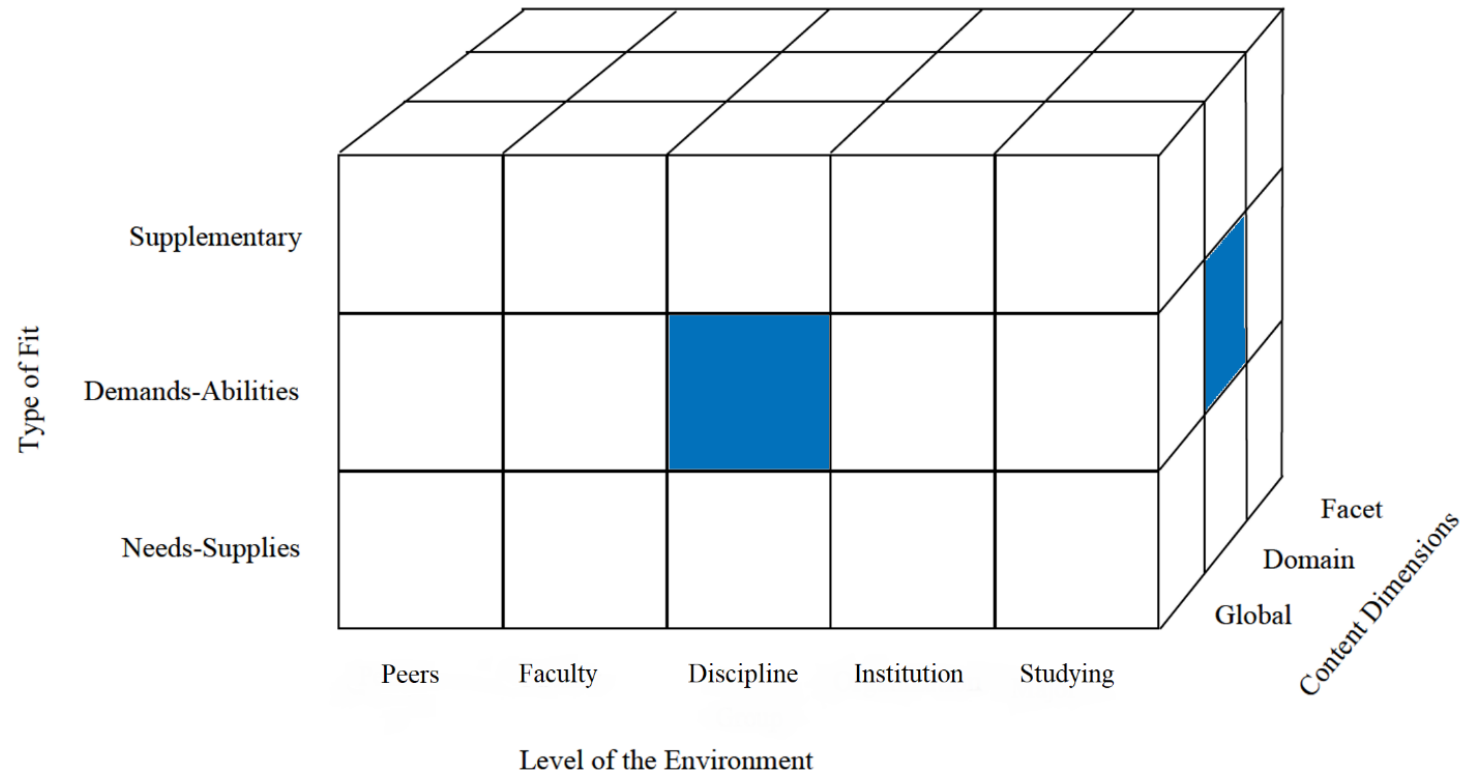
„Meine Fähigkeiten passen gut zu den Anforderungen des Studiums“
„Die Kurse im Studium passen zu meinen Interessen“
„Das Studium bietet mir alles, was ich von einem Studium erwarte“



OFFENE FRAGEN

- Wie fügen Studierende Person und Umwelt zusammen, um Passungsaussagen zu machen?
- An welche Inhaltsbereiche denken Studierende, wenn sie eine allgemeine Passungsaussage machen?

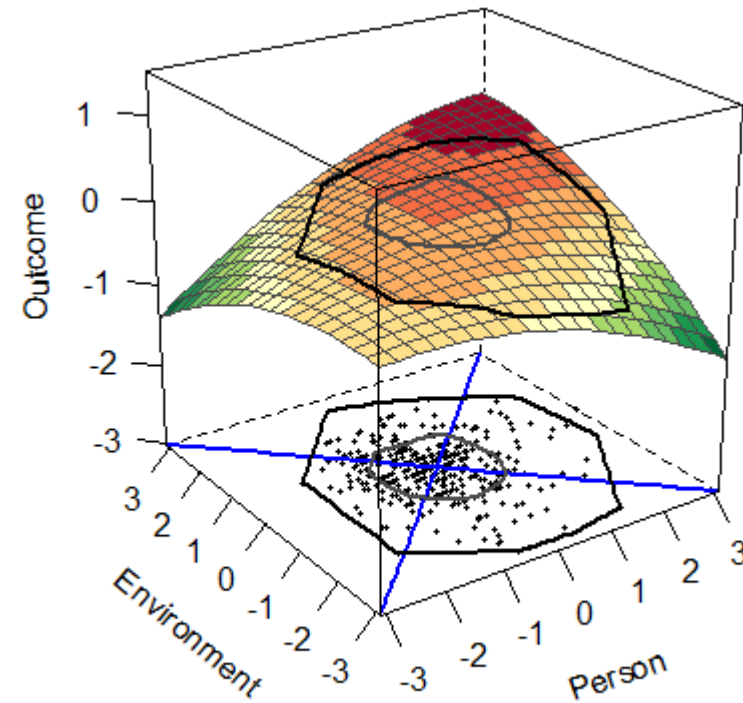
BEISPIEL ANFORDERUNGEN UND FÄHIGKEITEN



In Zusammenarbeit mit:
Jonas Breetzke, Tom Rosman
Inspiriert von: Andreas Pfeiffer

ANALYSE: RSA

- $Z = b_0 + b_1X + b_2Y + b_3X^2 + b_4XY + b_5Y^2$



KONKLUSION STUDIERENDENPERSPEKTIVE

- Weder die Kombination von Person und Umwelt noch die herangezogenen Inhaltsbereiche sind so, wie wir es erwarten würden.

EINFLUSS AUF STUDIENERFOLG(SKRITERIEN)

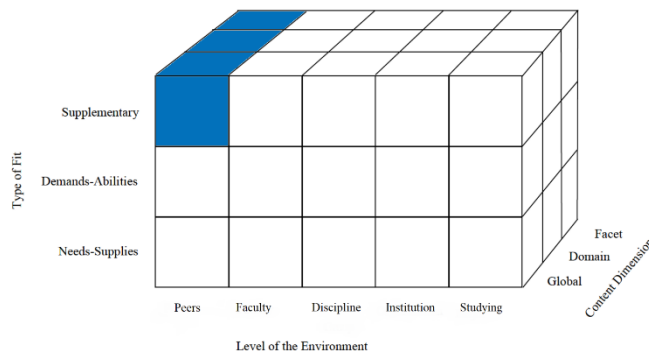
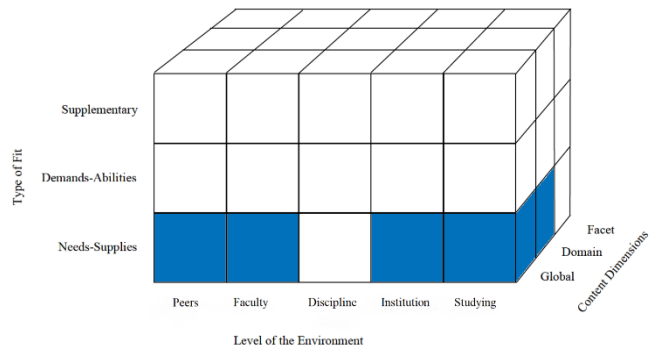
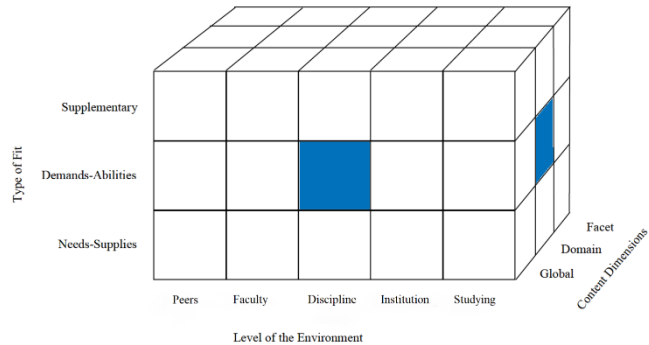
WIE HÄNGEN PASSUNG UND STUDIENERFOLG ZUSAMMEN?

DREI STUDIEN

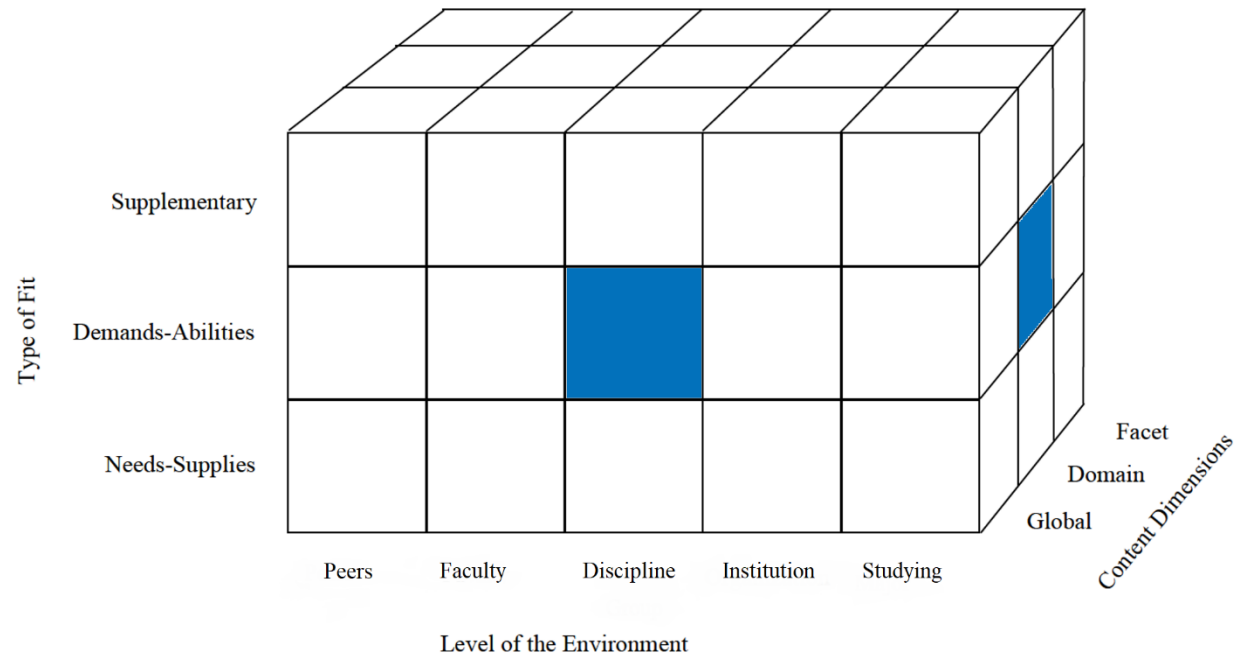
- Demands-Abilities Fit -> Note

- Needs-Supplies Fit -> Abbruchintention

- Supplementary Fit -> Zugehörigkeitsgefühl



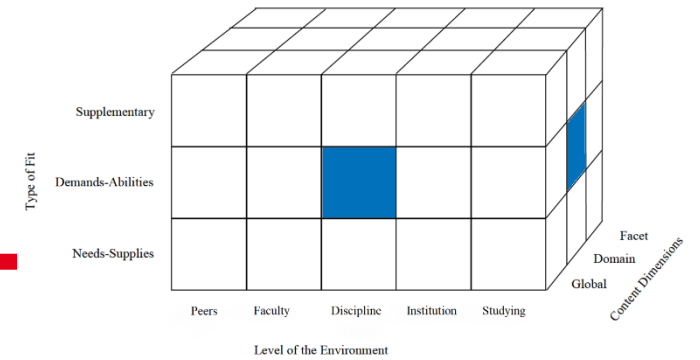
FÄHIGKEITEN-ANFORDERUNGEN



In Zusammenarbeit mit:
Jonas Breetzke, Tom Rosman

STUDIE 1:

ANFORDERUNGEN UND FÄHIGKEITEN

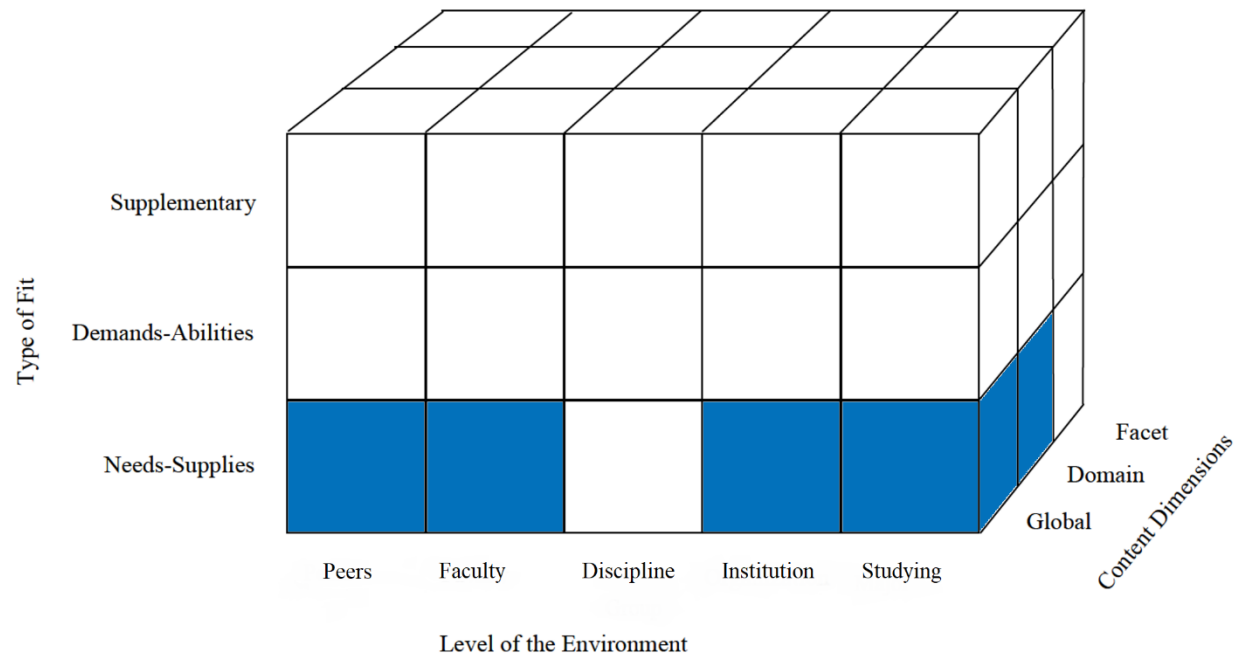


Hypothesen:

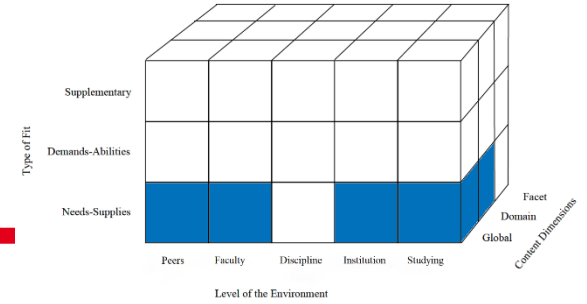
Die Passung zwischen Anforderungen und Fähigkeiten sagt die Note vorher.

- Dabei spielt es keine Rolle, ob die Anforderungen und Fähigkeiten hoch oder niedrig sind.
- Die beste Note wird dann erreicht, wenn die Anforderungen die Fähigkeiten leicht übersteigen.

STUDIE 2: NEEDS-SUPPLIES



STUDIE 2: NEEDS-SUPPLIES

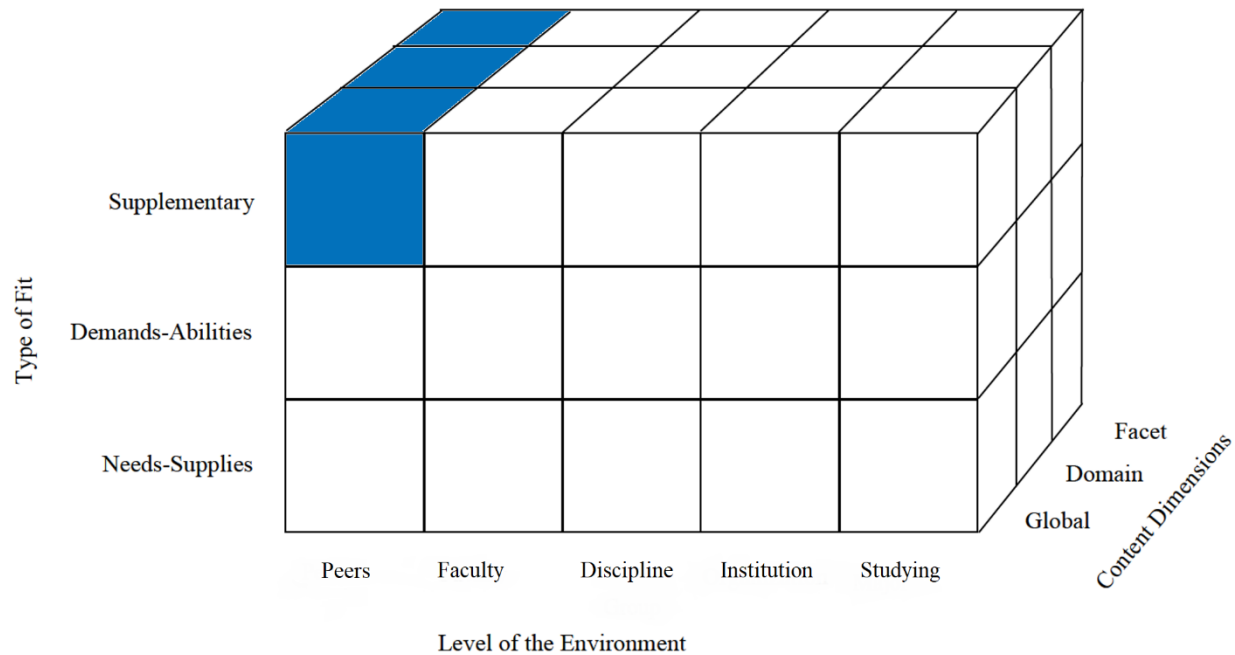


Die Passung zwischen Bedürfnissen und Bedürfniserfüllung sagt die Studienabbruchintention voraus.

VS.

Bedürfnisse können nicht übererfüllt werden.

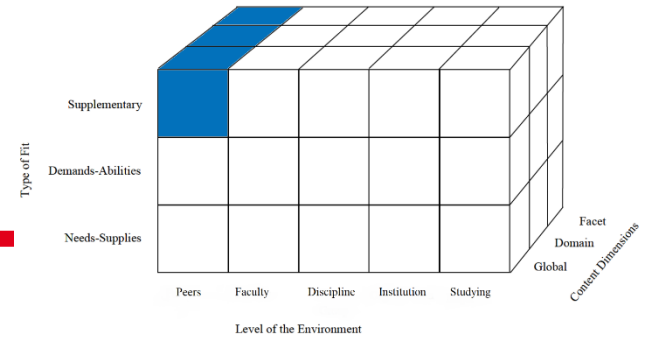
STUDIE 3: SUPPLEMENTÄRER FIT



In Zusammenarbeit mit:
Jonas Breetzke, Heike M. Buhl, Thomas Buhl, Katrin Klingsieck, Derya Özbagci

STUDIE 3:

SUPPLEMENTÄRE PASSUNG KOMMILITON*INNEN



- Studierende fühlen sich dem Studium zugehöriger, wenn sie ihren Kommiliton*innen in Bezug auf ihre Persönlichkeit ähnlicher sind.

KONKLUSION 3 STUDIEN ZU STUDIENERFOLG

- Ergebnisse nicht durchgängig erwartungsgemäß
- Selten Interaktionen
- Manchmal stärkere Effekte der Person, manchmal stärkere Effekte der Umwelt

ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK

ZUSAMMENFASSUNG

Perspektive P-E fit Theorie und Ansätze für die Forschung zur
Passung an Hochschulen

- 1) Ansatzpunkt zur Sortierung von Forschung
- 2) Ansatzpunkt zur Untersuchung der
Studierendenperspektive
- 3) Ansatzpunkt zur Untersuchung des Einflusses auf
Studienerfolg

AUSBLICK

- Blinde Flecken durch Würfel identifizieren
 - Forschung zur Erwartung von Studierenden
 - Zusammenhänge zwischen den Ebenen der Umwelt
- Was verstehen Studierende unter Passung?
- Zusammenhänge Passung – Studienerfolg
 - Weitere Variablen und Studienerfolgskriterien.
 - Gegenüberstellung von Theorien

CARLA.BOHNDICK@UNI-HAMBURG.DE

ICH FREUE MICH ÜBER JEDE MAIL

LITERATUR

- Ahrens, D. (2012). Bildungstypen und ihr Habitus: Von der Durchlässigkeit zur sozialen Öffnung der Hochschule. *Berufs- und Wirtschaftspädagogik Online*(23), 1–14. http://www.bwpat.de/ausgabe23/ahrens_bwpat23.pdf
- Allen, J. & Robbins, S. B. (2008). Prediction of College Major Persistence Based on Vocational Interests, Academic Preparation, and First-Year Academic Performance. *Research in Higher Education*, 49(1), 62–79. <https://doi.org/10.1007/s11162-007-9064-5>
- Allen, J. & Robbins, S. (2010). Effects of interest-major congruence, motivation, and academic performance on timely degree attainment. *Journal of Counseling Psychology*, 57(1), 23–35. <https://doi.org/10.1037/a0017267>
- Becker, R. (2011). Warum bildungsferne Gruppen von der Universität fernbleiben und wie man sie für das Studium an der Universität gewinnen könnte. In H.-H. Krüger, U. Rabe-Kleberg, R.-T. Kramer & J. Budde (Hrsg.), *Bildungsungleichheit revisited* (S. 223–235). VS Verlag für Sozialwissenschaften. https://doi.org/10.1007/978-3-531-93403-7_12

LITERATUR

- Bohndick, C. & Buhl, H. M. (2014). Auf dem Weg zur Professionalisierung: Anforderungen im Lehramtsstudium. *Zeitschrift für Pädagogische Psychologie*, 28(1), 63–68. <https://doi.org/10.1024/1010-0652/a000119>
- Bohndick, C. & Kohlmeyer, S. (2016). Der LehramtsNavi der Universität Paderborn zur Identifizierung und Weiterentwicklung überfachlicher Kompetenzen von Lehramtsstudierenden. In A. Boeger (Hrsg.), *Eignung für den Lehrerberuf. Auswahl und Förderung* (S. 215–228). Springer.
- Bohndick, C., Kohlmeyer, S. & Buhl, H. M. (2019). Anstoß und Unterstützung der professionellen Weiterentwicklung überfachlicher Kompetenzen im Studium durch weiterentwicklungsorientiertes Online-Self-Assessment. *Lehrerbildung auf dem Prüfstand*, 12(1), 19–31.
- Bohndick, C., Rosman, T., Kohlmeyer, S. & Buhl, H. M. (2018). The interplay between subjective abilities and subjective demands and its relationship with academic success. An application of the person–environment fit theory. *Higher Education*, 75(5), 839–854. <https://doi.org/10.1007/s10734-017-0173-6>

LITERATUR

- Cayirdag, N. (2016). The relationship among creative (Mis) fit, college culture, creative and academic self-efficacy. *Educational Research and Reviews*, 11(15), 1382–1390.
<https://doi.org/10.5897/ERR2016.2828>
- Edwards, J. R., Caplan, R. D. & van Harrison, R. (1998). Person-Environment fit theory. Conceptual foundations, empirical evidence and directions for future research. In C. L. Cooper (Hrsg.), *Theories of organizational stress* (S. 28–67). Oxford University Press.
- Edwards, J. R., Cable, D. M., Williamson, I. O., Schurer Lambert, L., & Shipp, A. J. (2006). The phenomenology of fit. Linking the person and environment to the subjective experience of person-environment fit. *Journal of Applied Psychology*, 91(4), 802–827.
- Etzel, J. M. & Nagy, G. (2015). Students' perceptions of person-environment fit: Do fit perceptions predict academic success beyond personality traits? *Journal of Career Assessment*.
- Etzel, J. M. & Nagy, G. (2020). Challenging the Multidimensional Conception of Perceived Person-Environment Fit. *European Journal of Psychological Assessment*, 1–9.
<https://doi.org/10.1027/1015-5759/a000622>
- Feldman, K. A., Smart, J. C. & Ethington, C. A. (2004). What do college students have to lose? Exploring the outcomes of differences in person-environment fits. *The Journal of Higher Education*, 75(5), 528–555.

LITERATUR

- Gilbreath, B., Kim, T.-Y. & Nichols, B. (2011). Person-Environment Fit and its Effects on University Students: A Response Surface Methodology Study. *Research in Higher Education*, 52(1), 47–62. <https://doi.org/10.1007/s11162-010-9182-3>
- Hasenberg, S. & Schmidt-Atzert, L. (2014). Internetbasierte Selbsttests zur Studienorientierung. *Beiträge zur Hochschulforschung*, 36(1), 8–28.
- Heil, K., Pape, N., Bremer, H. & Lange-Vester, A. (2019). Studienzweifel und Studienabbruch als Ausdruck von Passungsverhältnissen zwischen Habitus und Studium. *Qualität in der Wissenschaft*, 13(3/4), 71–76.
- Heise, E., Westermann, R., Spies, K. & Stephan, H. (1997). Die Übereinstimmung von Fähigkeiten und Bedürfnissen der Studierenden verschiedener Fächer mit Anforderungen und Angeboten im Studium als Determinanten der Studienzufriedenheit. In U. Kittler & H. Metz-Göckel (Hrsg.), *Pädagogische Psychologie in Erziehung und Organisation. Dokumentation des 2. Dortmunder Symposions für Pädagogische Psychologie 1996* (S. 113–129). Die blaue Eule.
- Holland, J.L. (1997). *Making vocational choices: A theory of vocational personalities and work environments*. Odessa, FL: Psychological Assessment Resources.

LITERATUR

- Harrison, R. (1978). Person-environment fit and job stress. In C. L. Cooper & R. Payne (Eds.), *Stress at work*. Chichester: Wiley.
- Humberg, S., Nestler, S. & Back, M. D. (2019). Response Surface Analysis in Personality and Social Psychology: Checklist and Clarifications for the Case of Congruence Hypotheses. *Social Psychological and Personality Science*, 10(3), 409–419. <https://doi.org/10.1177/1948550618757600>
- Hutz, A., Martin, W. E. & Beitel, M. (2007). Ethnocultural Person-Environment Fit and College Adjustment: Some Implications for College Counselors. *Journal of College Counseling*, 10(2), 130–141. <https://doi.org/10.1002/j.2161-1882.2007.tb00013.x>
- Kristof-Brown, A. L., Zimmerman, R. D., & Johnson, E. C. (2005). Consequences of individuals' fit at work: A meta-analysis of person-job, person-organization, person-group, and person-supervisor fit. *Personnel Psychology*, 58, 281–342.
- Lange-Vester, A. & Sander, T. (Hrsg.). (2016). *Soziale Ungleichheiten, Milieus und Habitus im Hochschulstudium*. Beltz Juventa. <http://www.beltz.de/de/nc/verlagsgruppe-beltz/gesamtprogramm.html?isbn=978-3-7799-3366-3>
- Li, Y., Yao, X., Chen, K. & Wang, Y. (2012). Different fit perceptions in an academic environment: Attitudinal and behavioral outcomes. *Journal of Career Assessment*, 21(2), 163–174. <https://doi.org/10.1177/1069072712466713>
- Louis M. Rocconi, Xiqian Liu & Gary R. Pike (2020). The impact of person-environment fit on grades, perceived gains, and satisfaction: an application of Holland's theory. *Higher Education*, 80(5), 857–874. <https://doi.org/10.1007/s10734-020-00519-0>

LITERATUR

- Mayr, J., Müller, F. H. & Nieskens, B. (2016). CCT – Career Counselling for Teachers: Genese, Grundlagen und Entwicklungsstand eines webbasierten Beratungsangebots. In A. Boeger (Hrsg.), *Eignung für den Lehrberuf*, 181-214.
- Meister, N. & Sotzek, J. (2017). Habituelle Passungen und Nicht-Passungen angehender und berufseinsteigender Lehrpersonen im Sprechen über die (professionelle) schulische Praxis. *Geschlossene Gesellschaften - 38. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie*, 2367–4504.
https://publikationen.soziologie.de/index.php/kongressband_2016/article/view/474
- Schönbrodt, F. D. (2016). Testing fit patterns with polynomial regression models.
<https://doi.org/10.31219/osf.io/ndggf>
- Sidiropoulou-Dimakakou, D., Mylonas, K. & Argyropoulou, K. (2008). Holland's hexagonal personality model for a sample of Greek university students. *International Journal for Educational and Vocational Guidance*, 8(2), 111–125.
<https://doi.org/10.1007/s10775-008-9141-0>

LITERATUR

- Trapmann, S., Hell, B., Hirn, J.-O. W. & Schuler, H. (2007). Meta-analysis of the relationship between the big five and academic success at university. *Zeitschrift für Psychologie*, 215(2), 132–151.
- Vahidi, N., Roslan, S., Abdullah, M. C. & Omar, Z. (2016). Relationship between Need Supply Major Fit and Demand Ability Major Fit with Academic Achievement. *Journal of Education and Human Development*, 5(2). <https://doi.org/10.15640/jehd.v5n2a23>
- Wang, X., Tan, S. C. & Li, L. (2020). Technostress in university students' technology-enhanced learning: An investigation from multidimensional person-environment misfit. *Computers in Human Behavior*, 105, 106208. <https://doi.org/10.1016/j.chb.2019.106208>
- Whipple, S. S. & Dimitrova-Grajzl, V. (2021). Grit, fit, gender, and academic achievement among first-year college students. *Psychology in the Schools*, 58(2), 332–350. <https://doi.org/10.1002/pits.22449>